

**„Bilder von Mauerfall und Transformation. Zur Vermittlung von
Geschichte im Film“**

Freitag, 06.09.2019, 10:00-18:30 Uhr

Filmmuseum Potsdam, Breite Straße 1A, 14467 Potsdam

Wie wurden die Ereignisse von 1989/90 filmisch verarbeitet? Auf welche Weise können Dokumentarfilme Ereignisse der Geschichte im unmittelbaren Moment einfangen? Wie können Spielfilme einen Zugang zur Vergangenheit für nachfolgende Generationen schaffen?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich die Fortbildung für Lehrer*innen und Lehramtsstudierende der Fächer Geschichte, Politische Bildung, Deutsch und Kunst, welche sich an das Thema des diesjährigen *moving history - Festivals des historischen Films – 1989/90 – Revolution, Mauerfall, Nachwendzeit* – anlehnt.

Aus zwei Perspektiven wird sich dem umfangreichen Thema genähert: Einerseits in Hinblick auf Dokumentarfilme, die gewissermaßen ‚im Moment‘ entstanden sind, und selbst als historische Zeugnisse verstanden werden können (Dr. Bettina Henzler, Universität Bremen). Zum anderen in Hinblick auf Spielfilme, die Umbruch und Transformation rückblickend reinszenieren, und damit unser Bild und die Erfahrung der Geschichte mitprägen (Dr. Sabine Moller, HU Berlin). Zudem werden unterschiedliche methodische Ansätze vorgestellt, um sich mit der filmischen Vermittlung von Geschichte und Zeitgeschichte im Unterricht zu befassen. Darüber hinaus wird ein Einblick in das Filmprogramm von *moving history* (Dr. Ilka Brombach, Festivalleiterin) gegeben. In diesem Rahmen können die Lehrenden anschließend an die Fortbildung, Kinobesuche mit ihren Klassen planen.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl von 15 Personen bitten wir bis zum 23.08.2019 um eine verbindliche Anmeldung zur Fortbildung unter **education@moving-history.de**.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Ablauf:	10:00-13:00 Uhr	Blicke auf ein unbekanntes Land (Dr. Bettina Henzler)
	13:00-14:00 Uhr	Pause
	14:00-17:00 Uhr	Aus der Erinnerung (Dr. Sabine Moller)
	17:00-17:30 Uhr	Pause
	17:30-18:30 Uhr	Zum Filmprogramm <i>moving history</i> 2019 (Dr. Ilka Brombach)